

Sevelen

Schulort:	Sevelen	Kanton 1799: Distrikt 1799:	Linth Werdenberg	Ort/Herrschaft 1750:	Glarus
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Sevelen Sevelen	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	St. Gallen Sevelen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 91-92v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 500: Sevelen, [http://www.stapferenquete.ch/db/500].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Sevelen, 2. Schule (Niedere Schule, reformiert)				

Fragen? Über den Zustand der Schulen an jedem Orte

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Sevelen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorff
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	gehört zur gemeine Sevelen es ist das Haupt Ort
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	zur Kirchen u. agentsch: Sevelen
I.1.d	In welchem Distrikt?	distriktte Werden Berg
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Linth
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Es ist Eine Bey samen Lygende Gemeinde oder dorff Eine vierttel stunde Lang
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	In Sevelen ist noch ein schull in St: ullerich <u>1</u> . schull: 1/2 Stund im Seveler Berg 1. schull <u>1</u> St: in Rans ein schull 1/2 Stund in Refis 2. schull 3/4 stund Alten dorff ein schull <u>1</u> stund in schan ein schull 1/2 stund: in Muris <u>1</u> . schull 1/2 stund in ventnas ein schull 3/4 stund
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Lesen: schriben: und singen:
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Hier in Sevelen wird Somer und wintter schull gehalten im winter von <u>11</u> wintermonat Bis <u>15</u> Mertzen: im somer von Pffingsten bis <u>14</u> Herbstmo:
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Es sind keine eigentliche oder besondere Schull Bücher ein geführt gewöhlich bruchet man den zurcher Cateches-mus
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	wir Haben keine sonder bare vorschriften
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<u>3</u> . Stund vor mitag: und 3 Stund noch mitag
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[[Seite 2] Die gemeind durch mehrheit de steimen und gut Heisen des Bürger
III.11.b	Auf welche Weise?	Pfahrer
III.11.c	Wie heißt er?	Hans Hagman
III.11.d	Wo ist er her?	von St: Ullerich
III.11.e	Wie alt?	26 Jahr altt
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja <u>2</u> . kinder Söhn
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Nur dis Jahr
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	In Hiesigem Ortte u: Meine beschäfftigung war das meiste zimer Hand werck
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Meine verrichtungen neben Dem Lehr Amtte sind wie Nattürlich von keinem Belang
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	<u>50</u> Oder <u>52</u>
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	im Winter knaben <u>35</u> . mädchen <u>17</u> .

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ja
IV.13.b	Wie stark ist er?	der Gantze schulfond Oder schulstiftung Für alle <u>6</u> . schullen Hiesiger gemeind Sevelen besteht aus. <u>2309</u> gulden
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	der schulfond hat keine andere Einkünfte als oben angeführt und ist von den vorfahren ein zusammen gelegtes Capital
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Ja es wurde dises Jahr noch solches eingeführt da man das geringe um 8 fl. verbeserte und nur von den kinderen bezahlt werden mus
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Es ist hier weder Schullhaus noch schullstund
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Jeglicher schulmeister Sorgtt vor eine stube hat er keine so mus er aus so geringen besoldung solche selbst miten
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[Seite 3] Einzig am gelt von obigen oder vorher gemeldten Capittahle zins Für den wintter <u>14.</u> fl. und dan Noch die vorher angeführten <u>8.</u> fl. von den kinderen u: wifers nichts
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngfällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Obengemeldet
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	das Obige
IV.16.B.h		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 91-92v
Briefkopf	Fragen? Über den zustand Der schullen an Jedem Orte
Transkriptionsdatum	27.08.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	500BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_91-92v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Hagman
Verfasser Vorname	Hans
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Sevelen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Glarus
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Werdenberg	Kanton 2015	St. Gallen
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Sevelen	Amt 2000	Werdenberg
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Sevelen	Gemeinde 2015	Sevelen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	755427				
Geo. Länge	221013				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Sevelen, 2. Schule (ID: 697)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja	

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn	12.05.1799	11.11.1798
Ende	14.09.1799	15.03.1799
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

Lehrpersonen

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben Singen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		35
Mädchen		17
Kinder		
Kinder pro Jahr	50 - 52	
Kommentar		

Lehrer (ID: 4331)

Name: Hagman

Vorname: Hans

Weitere Informationen

Alter: 26

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 2

Weitere Verrichtungen?

Herkunft: St. Ulrich

Konfession: reformiert

Im Ort seit: 1 Jahr

Lehrer seit: 1 Jahr

Erstberuf: Zimmermann

Zusatzberuf: Keine Angaben